

## **Tödlicher Verkehrsunfall in Bayern: Biker stirbt nach Kollision mit Pedelec**

Bei einem tragischen Unfall in Bayern starb ein 65-jähriger Motorradfahrer, während eine 67-jährige Radfahrerin um ihr Leben kämpft.

Bei einem tragischen Unfall in Bayern kam es am Dienstagnachmittag auf der Kreisstraße PAF33 zu einem folgenschweren Zusammenstoß zwischen einem Motorrad und einem Fahrrad, der das Leben eines 65-jährigen Bikers kostete. Die 67-jährige Radfahrerin kämpft nun in der Klinik in Ingolstadt um ihr Überleben, was die Dramatik dieser Situation unterstreicht.

Der Vorfall ereignete sich gegen 17 Uhr, als der Motorradfahrer, der aus Pörnbach stammt, mit seiner Maschine auf dem Weg nach Pörnbach war. Nach Augenzeugenberichten geschah der Aufprall im Bereich einer Kreuzung, deren genaue Umstände derzeit noch unklar sind. Sowohl der Biker als auch die Radfahrerin wurden durch die Wucht des Aufpralls zu Boden geschleudert.

### **Der Unfallhergang**

Die Ermittlungen der Polizei ergaben, dass die Pedelec-Fahrerin bei dem Zusammenstoß das Bewusstsein verlor und mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus transportiert werden musste. Ihre Verletzungen sind so schwer, dass sie sich nach wie vor in einem kritischen Zustand befindet. Der Motorradfahrer hingegen wurde, obwohl er notärztlich versorgt und mit einem Hubschrauber ins Klinikum geflogen wurde, wenig später

aufgrund seiner schweren Verletzungen für tot erklärt.

Die Kollision hatte nicht nur tragische Folgen für die betroffenen Personen, sondern führte auch zu erheblichen Sachschäden. Die Polizei schätzt den entstandenen Schaden auf etwa 6000 Euro. Sowohl das Motorrad als auch das Pedelec wurden bei dem Unfall erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Die Unfallstelle musste während der Rettungsmaßnahmen und der anschließenden Aufräumarbeiten bis etwa 20.45 Uhr für den Verkehr gesperrt werden.

## **Aktuelle Entwicklungen**

Zusätzlich zu den Ermittlungen, die bereits im Gange sind, hat die Polizei einen Sachverständigen engagiert, um den genauen Hergang des Unfalls umfassend zu rekonstruieren. Dies könnte dazu beitragen, die Ursachen für die Kollision zu klären und möglicherweise anstehende Sicherheitsfragen zu beantworten, die sich im Zuge des Unfalls stellen.

Die traurigen Auswirkungen dieses schweren Unfalls in Bayern werfen Fragen auf über die Sicherheit von Motorrad- und Radfahrern auf den Straßen. Die Tragik dieser Ereignisse erinnert an die Notwendigkeit, die Verkehrsbedingungen für alle Verkehrsteilnehmer zu verbessern und Sicherheitsmaßnahmen zu prüfen, um solche Vorfälle in Zukunft zu verhindern.

In einer Zeit, in der das Bewusstsein für Verkehrssicherheit stetig wächst, stehen solche tragischen Unfälle im Kontrast zu den Bemühungen um eine sichere Mobilität. Die Hoffnungen und Gebete der Gemeinde sind nun bei den Verletzten und deren Angehörigen, während die Ermittlungen fortgesetzt werden, um Licht ins Dunkel dieses tragischen Vorfalles zu bringen.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**